



Cornelia Bergundthal  
Wolfbodenstrasse 13  
CH- 5506 Mägenwil

---

Grand Rue 2  
F- 70110 Saint Sulpice

contact@butcr.com

## AMERICAN STAFFORSHIRE TERRIER CLUB - SCHWEIZ

SKG Geschäftsstelle  
z.Hd. Zentralvorstand  
Postfach 8276,  
3001 Bern

Saint Sulpice, 28.06.2015

Vorab als Email

Offener Brief

### **Entscheidungen FCI zur Vergabe der World Dog Show (WDS) 2019 an China**

Sehr geehrte Zentralvorstand-Mitglieder,  
sehr geehrter Herr Beer, sehr geehrte Frau Müller

Viele unserer Clubmitglieder sind empört über den Beschluss der FCI-Generalversammlung zur Vergabe der WDS 2019 an China, und auch darüber, dass plötzlich die Tibetischen Rassen neu China angehören sollen.

Wie kann die FCI, eine Organisation die für sich mit dem Slogan „für Hunde weltweit“ wirbt, die WDS an ein Land wie China vergeben? Trotz massiver internationaler Proteste, werden in China (mit staatlicher Unterstützung) „Hundefleisch-Festivals“ mit unsäglich brutalen „traditionellen“ Schlachtungsmethoden durchführt.

### **Mit der Vergabe der WDS an China hat die FCI ihre Glaubwürdigkeit verloren und tritt jede Moral und Ethik gegenüber unserer Hunde mit Füssen.**

Uns ist es wichtig, dass die SKG/FCI vis-a-vis seinen Mitgliedern und auch allen anderen Hundebesitzern in der Schweiz die Glaubwürdigkeit behält. Somit ist es unabdingbar, dass in dieser Angelegenheit von der SKG klar Stellung bezogen werden muss.

Die Züchter und Mitglieder innerhalb der SKG sind angehalten die vorgegebenen Standards bezüglich Qualität und Haltungsbedingungen zu respektieren sowie dem Tierschutzgesetz Folge zu leisten. Ausserhalb der SKG wird die Hundehaltung durch die staatlichen Institutionen überwacht und ggf. geahndet.

Wenn sich die SKG als Kernkompetenz für **den Hund** in der Schweiz etablieren will, so gilt es, ein klares Zeichen zu setzen. Es ist Augenwischerei zu glauben, dass eine WDS in China für einige elitären Hunde (und deren Besitzer) das Leben des Strassenhundes oder des „meat dogs“ verbessert oder dass sich ein 1,3 Milliardenvolk um diesen Anlass kümmert.

Eine WDS soll eine Auszeichnung für jahrelang geleistete Dienste für den Hund (für jeden Hundes) sein. Wir glauben nicht, dass China sich diesen Orden an die Brust heften kann, solange an einem Wochenende 10'000 (10 Millionen im Jahr) Hunde barbarisch abgeschlachtet werden.

Ebenso ist es befremdlich, dass mit einem Federstrich traditionelle, tibetische Rassen plötzlich China zugeordnet werden. Es wird offensichtlich in der FCI grosszügig über geschichtliche Hintergründe hinweggeschaut, Hauptsache man macht sich im Grossreich „Freunde“.

Zusammenfassend fordern wir die SKG auf:

- Entsprechend dem Beispiel des NKK sich öffentlich und in aller Form gegen die WDS 2019 in China auszusprechen und sich diesbezüglich vom Entscheid der FCI zu distanzieren.
- Richter und Aussteller zum Boykott aufzurufen.
- Innerhalb der FCI eine Neuaufstellung für die Vergabe der WDS 2019 anzustreben.
- Eine Rücknahme der Standardänderungen der tibetischen Rassen zu unterstützen.

Die Stimme der Schweiz hat bei einer Abstimmung der FCI genau soviel Gewicht, wie die Stimme von kynologischen „Grossnationen“, und wir möchten Sie eindringlich bitten, diese Stimme klug zu nutzen.

Wir bedanken uns für Ihre Aufmerksamkeit und bitten Sie, zeitnah eine Pressemitteilung zu veröffentlichen mit einem klaren Statement.

Freundliche Grüsse  
Cornelia Bergundthal

Co-Präsidentin American Staffordshire Terrier Club - Schweiz